

Tagungsleitung
 Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation
 Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28,
 E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
 Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
 Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder
 direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbind-
 lich. Etwa zwei Wochen vor Tagungsbeginn erhalten Sie von uns eine
 Rechnung. **Anmeldeschluss ist der 16. November 2018.**

Abmeldung
 Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
 bis spätestens **23. November 2018** um entsprechende schriftliche
 Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
 am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen
 in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Er-
 mäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den
 Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
 Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer	€
Teilnahmebeitrag	60.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	149.–
– im Zweibettzimmer	122.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet	à 4.–

Preisnachlass
 Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
 und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
 wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
 ausstellungsberechtigten Organisation sowie der Auftrag zur Bericht-
 erstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte
 mit Ihrer Anmeldung zu.

Wir bitten um Zahlung per Überweisung nach Erhalt der Teilnahme-
 bestätigung und Rechnung. Bestellte und nicht in Anspruch genomme-
 ne Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Tagungsstätte
 Evangelische Tagungsstätte Wildbad, 91541 Rothenburg ob der Tauber,
 Taubertalweg 42. Bitte richten Sie Ihre Anfragen nicht an die Tagungs-
 stätte, sondern ausschließlich an die Tagungsassistenz. Sie ist während
 der Tagung unter 0151 11 614 005 zu erreichen. Sie können ebenso eine
 Nachricht in Tutzing hinterlassen.

Kooperationspartner

 informiert. präsentiert. kommuniziert.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
 finanziert.

Verkehrsverbindungen
 Von der Autobahn A7 kommend fahren Sie in Richtung „Schrozberg,
 Langenburg“ an der Altstadt Rothenburgs vorbei. Dann folgen Sie dem
 Wegweiser „Evangelische Tagungsstätte Wildbad“, indem Sie rechts abbiegen und
 in Richtung Taubertal hinunterfahren. Auf der linken Seite finden Sie die Ein-
 fahrt zur Tagungsstätte. Aus Richtung Langenburg fahren Sie durchs Taubertal
 und hinauf zur Altstadt. Kurz bevor Sie diese erreichen, führt Sie der Wegweiser
 rechts ab zur Tagungsstätte.

Der Fußweg vom Bahnhof beträgt ca. 25 Min.: Vom Bahnhof links die
 Bahnhofstraße entlang gehen, bei der Ampel die Straße überqueren und nach
 rechts in die Ansbacher Straße einbiegen, dieser folgen bis kurz vor das Rödertor,
 dort nach links in den Topplerweg abbiegen, der an der Stadtmauer entlang
 führt und in den Friedrich-Hörner-Weg übergeht. An dessen Ende nach rechts
 abbiegen und entweder auf der gegenüberliegenden Straßenseite durch die Tür
 gleich auf das Gelände des Wildbades gehen (Stufen hinunter) oder der Straße
 folgen und nach wenigen Metern die Abzweigung nach links auf die Fahrstraße
 zum Wildbad wählen. Taxi vor Ort: 0 98 61 20 00 oder 0 98 61 72 27.

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie auch bitte das Portal [Greenmobility](#)
 auf unserer Homepage.



Bildnachweis: außen: Kulturerbe Bayern e.V.
 innen: Tagungsstätte Wildbad
 Tagungsnummer: 0212019
 Evangelische Akademie Tutzing
 Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
 Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde
 facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing



Umspligelt Druck CO₂-free
 Schützt den Amazonas
 Klimaneutral gedruckt



Der CO₂-neutrale Versand
 mit der Deutschen Post

**EVANGELISCHE AKADEMIE
 TUTZING**
 Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
 TUTZING

Denkmalschutz und Nachhaltigkeit

30. November bis 2. Dezember 2018 / Rothenburg o.d.T.

In Kooperation mit dem Denkmalnetz Bayern

DURCH WEISHEIT WIRD EIN HAUS GEBAUT UND DURCH VERSTAND ERHALTEN.

Die Sprüche Salomos, Kap. 24,3

Viele Baudenkmäler stehen schon seit Generationen und werden behutsam an sich verändernde Anforderungen angepasst. In diesem Sinne kann Denkmalschutz auch als aktive Nachhaltigkeitspolitik aufgefasst werden. Wie lässt sich Denkmalschutz in bürgerschaftliche Initiativen und Strategien der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik einbauen? Welche neuen Koalitionen lassen sich zwischen diesen Feldern finden?

Noch zu wenig wird wahrgenommen, dass Menschen und Organisationen, „die sich nur um alte Häuser kümmern“, auch einen schonenden Ressourcenumgang betreiben, die Neuversiegelung von Flächen verhindern, die umweltbelastende Entsorgung von Baustoffen vermeiden und nicht zuletzt Schönheit erhalten, die unsere Kulturlandschaften prägt. Freilich kann der Landschafts- und Denkmalschutz mit dem Ziel der Ausweitung regenerativer Energieversorgung auch in Konflikt geraten. In der Tagung wollen wir über solche Zielkonflikte ebenfalls sprechen und Lösungsansätze diskutieren.

In Arbeitsgruppen werden wir uns damit befassen, wie der Denkmalpflegegedanke in die Schulen getragen werden kann und wie er in der Erwachsenenbildung präsenter wird. Darüber hinaus werden wir in der Tagung auch eine kritische Auseinandersetzung mit der staatlichen Denkmalpflege anregen. Was wird getan, um die rund 3000 leerstehenden und langsam verfallenden Denkmäler in Bayern zu erhalten?

Welche Möglichkeiten gibt es für Bürger, sich für Denkmäler zu engagieren und politische Wirkung zu erzielen? Das Denkmalnetz Bayern mit seinen angeschlossenen Initiativen liefert viele positive Vorbilder. Der neue Verein Kulturerbe Bayern hat ebenfalls seine Tätigkeit zum Schutz von Denkmälern aufgenommen und sich die Mikwe in der Judengasse 10 als erstes Projekt erkoren. Bei einer Exkursion können wir das Objekt besichtigen, genauso wie andere Denkmäler in der einzigartigen Stadt Rothenburg o.d. Tauber.

Herzliche Einladung in die Evangelische Tagungsstätte Wildbad!

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing
Wolfgang Weise, Denkmalnetz Bayern

Freitag, 30. November 2018

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Ulrike Haerendel

Einführung & Rückblick auf die Tagung im März 2017
Wolfgang Weise

19.45 Uhr **Denkmalschutz und Nachhaltigkeit: konträr oder komplementär?**
Dr. Joachim Hamberger

21.00 Uhr Gespräche in den Salons

Samstag, 1. Dezember 2018

07.45 Uhr Morgenandacht

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Denkmalpflegepädagogik als Nachhaltigkeitsstimulator**
Dr. Irene Plein

09.45 Uhr **Bürgerbeteiligung im Denkmalrecht**
Wolfgang Karl Göhner

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Für alle und für immer. Kulturerbe Bayern – die Initiative zur dauerhaften Bewahrung von gebautem und gewachsenem Erbe**
Dr. des. Rudolf Himpsl

11.45 Uhr Vorstellung und Einteilung der Arbeitsgruppen

12.15 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Exkursion** zur Judengasse 10 und zu weiteren Denkmälern in- und außerhalb der Altstadt von Rothenburg o.d.T. mit Eduard Knoll und Dr. Markus Naser

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Arbeitsgruppen** (parallel)

1. Denkmal und Schule
Dr. Irene Plein / Wolfgang Weise

2. Denkmalbewusstsein, Nachhaltigkeit und Suffizienz als Themen der Erwachsenenbildung
Dr. Reinhard Pausch / Dr. Joachim Hamberger

3. Kommune, Bürgerschaft, Denkmalrecht: Allianzen für den Denkmalschutz?
Wolfgang Karl Göhner / Manfred Röver

4. Regionale Beispiele praktischen Denkmalschutzes
Eduard Knoll / Dr. Markus Naser

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Bestandspflege und optimierte Wohnflächennutzung als „Ökoroutine“**
Anja Bierwirth

21.00 Uhr Gespräche in den Salons

Sonntag, 2. Dezember 2018

07.45 Uhr Morgenandacht in der Kapelle des Tagungshauses

08.00 Uhr Frühstück

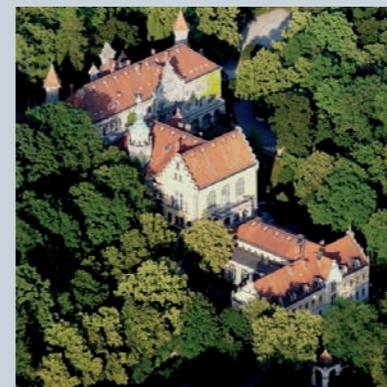
09.15 Uhr **Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Bürgerbegehren, Gesetzgebung, Heimatschutz: Politische Instrumente zur Heimat- und Denkmalpflege**

Podiumsdiskussion mit
Wolfgang Karl Göhner, Joachim Hamberger, Peter Kern,
Wolfgang Weise, Dr. Bernd Vollmar
Moderation: Ulrike Haerendel

12.00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen



Referierende

Anja Bierwirth, Architektin, Umweltwissenschaftlerin, Projektleiterin, Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie, Wuppertal
Wolfgang Karl Göhner, Ass.iur., Regierungsdirektor, Justitiar des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Recht und Steuerfragen des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, München
Dr. Joachim Hamberger, Dipl.-Forstwirt, Lehrstuhl für Wald- und Umweltpolitik, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität München; Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landshut
Dr. des. Rudolf Himpsl, Historiker, Geschäftsführer von Kulturerbe Bayern e.V., München
Peter Kern, Architekt BDA, Mindelheim
Eduard Knoll, Dipl.-Ing. (FH), Architekt und beratender Ingenieur, Mitglied im Arbeitskreis „Denkmalpflege und Bauen im Bestand“; ehrenamtl. Mitarbeiter, Kulturerbe Bayern e.V., Projektgruppe Referenz- und Folgeobjekt, Rothenburg o.d. Tauber
Dr. Markus Naser, Historiker, Fränkische Landesgeschichte, Universität Würzburg, Verein Alt-Rothenburg e.V. und Kulturerbe Bayern e.V., Ansprechpartner für Mittelfranken
Dr. Reinhard Pausch, Dozent in der Erwachsenenbildung, Forstwissenschaftler, Philosoph, Denkmalnetz Bayern, Verein für Nachhaltigkeit e.V., Freising
Dr. Irene Plein, Fachbereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit im Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg
Manfred Röver, Bauingenieur, Planer für Altbausanierung und Baudenkmalpflege, Landesbeauftragter für Niedersachsen in der Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V., Soldorf/Schaumburger Land
Dr. Bernd Vollmar, Landeskonservator i.R., Sprecher für das Denkmalnetz Bayern, München
Wolfgang Weise, bis 2016 Vertreter der Architekten- und Ingenieurvereine im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, Projektleiter „Denkmal und Schule“ (in Bayern), Augsburg

Die Evangelische Tagungsstätte Wildbad

liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend zwischen der Rothenburger Altstadt im Osten und der Tauber im Westen

<https://wildbad.de>